## „Roadmap“ Außenzelt (AZ)

Die Roadmap benennt die wesentlichen Arbeitsschritte und ihre zeitliche Abfolge. Sie ist **keine** detaillierte Baubeschreibung!

- **Skizzen fertigen**
  Die Skizzen für das HexHex sind die Grundlage für alle weiteren Fertigungsschritte. Sie sind Maßstabsgetreu, denn aus ihnen werden die genauen Maße für das Außenzelt abgenommen.
- **Schnittmuster anhand Skizzen fertigen**
  Kein Zuschnitt ohne Schnittmuster! Alle Segmente haben 1 cm Nahtzugabe und 2 cm Zugabe für den Saum.
  Die Seiten erhalten einen Catenary-Cut (s. Anleitung in der Rubrik „Wissen“) mit 2 cm Bogentiefe. Für die Basis wird ein 1,5 cm tiefer Cat-Cut angezeichnet.
- **Zuschnitt**
  Auf dem Sil-Nylon wird mit einem passenden Permanentstift angezeichnet und dann zugeschnitten. Dabei darauf achten, dass alle Teile so zugeschnitten werden, dass für Außen- und Innenseite der Teile des AZ auch immer die gleiche Seite des Stoffes liegen, denn auch Sil-Nylon kann an beiden Oberflächen unterschiedlich beschaffen sein.
  Das Schnittmuster der Segmente wird jeweils so links (also der späteren Innenseite des AZ) aufaufgelegt, dass immer eine Segmentkante parallel zur Kettrichtung des Stoffes läuft, die andere Kante eher diagonal.
  Auf links werden an der „Diagonalseite“ der die 2 cm breiten Klebemarkierungen mit kleinen Punkten angezeichnet.
- **In Eingangssegment für Moskitonetz zuschneiden**
  Da die Hutze über dem Eingang liegt, wird in die Spitze dieses Segmentes ein Stück Moskitonetz eingesetzt. Dieser Teil wird unter Berücksichtigung 2 cm breiter Nahtzugaben herausgeschnitten. Die Spitze selbst besteht dann wieder aus Sil-Nylon.
- **Moskitonetz einnähen**
  Ein in Länge und max. Breite passendes Stück Moskitonetz wird zunächst an das Segment genäht, dann daran wiederum das verbliebene Spitzenstück. Dazu jeweils erst mit Steppnaht und 2 cm Nahtzugabe zusammennähen, dann Nahtzugabe analog einem Rollsaum aufrollen, jeweils auf links auf das Sil-Nylon legen, flach streichen und knappkantig festnähen. Dies sieht nun aus wie eine Doppelkappnaht. Zum Schluss werden die Kanten entsprechend Schnittmuster nachgeschnitten. Das Segment muss nun die gleiche Form und Dimension wie die anderen Segmente haben.
- **Kantenverstärkungen anbringen**
  Damit das Eingangssegment später problemlos mit seinem Nachbarn berklebt werden kann, wird an die linke Kante ein 2 cm Streifen Sil-Nylon auf das Moskitonetz genäht. Oben und unten ragt er ein paar Zentimeter auf das Sil-Nylon. An die rechte Kante des Segments wird später der Eingangsreißverschluß (RV) genäht. Hier wird zur Verstärkung auf die gesamte Kante auf links ein 2 cm Streifen

Sil-Nylon geklebt (im Bereich Moskitonetz genäht).

- **2. Kantenverstärkung kleben**
  An das an der RV-Kante angrenzende Segment wird ebenfalls auf links ein Verstärkungsstreifen geklebt.
- **Segmente zusammenkleben**
  Zunächst werden immer zwei Segmente zusammengeklebt (s. Anleitung in der Rubrik „Wissen“), dann zwei dieser Teile und dies daraus entstandene Teil mit dem Teil, an dem sich das Eingangssegment befindet. Kleber zwischen den drei Arbeitsgängen immer aushärten lassen.
  Geklebt wird immer an der Spitze beginnend. Es wird immer die Kante mit der Markierung auf links entsprechend der Markierung mit Kleber versehen und dann die andere Kante trocken aufgelegt. Am Saum auftretenden Versatz zunächst nicht beachten.
- **Kanten für RV vergleichen**
  Aufeinander gelegt müssen die verstärkten Kanten für den RV gleich lang sein. Wenn nicht, am Saumende den Überschuss der längeren Seite markieren.
- **Segmentbasen nachschneiden**
  Cat-Cut der Segmentbasen mittels des Schnittmusters nachschneiden. Sofern an den Nähten Versatz ist (wahrscheinlich), wird immer das kürzere Teil als Anlagepunkt gewählt, bei der RV-Kante die Markierung.
- **Klebemarkierungen Saum anzeichnen**
  Die 4 cm Klebemarkierung für den Saum wird auf links mit Punkten angezeichnet.
- **Saum kleben**
  Der Saum wird auf links geklebt. Im Bereich der Markierung ca. 1 cm breit Kleber auftregen, Stoff Stück umklappen, an der Markierung gleichmäßig in Kleber einlegen und festrollen.
- **Verstärkungspatches aufkleben**
  Die vorbereiteten Patches werden auf links an den Ecken und den Basenmitten (außer beim Eingangssegment) aufgeklebt.
- **RV vorbereiten**
  Der Doppelschieber wird eingefädelt. Der RV wird am oberen Ende verlängert (s. Anleitung in der Rubrik „Wissen“). Der Schieber muss nach oben öffnen. Hier wird auch bereits festgelegt, ob die Schiene später nach außen oder innen zeigen soll. Der RV sollte ca. 5 cm über den Saum hinaus reichen.
- **RV-Abdeckung nähen**
  Die RV-Abdeckung ist 4 cm breit und wird aus einem 8 cm breiten Streifen genäht. Sie soll bis unter die Lüftungshutze reichen. Die Schnittkante wird mit verdünntem SilNet gegen ausfasern gesichert.
- **RV-Abdeckung aufnähen**
  Die Abdeckung wird Kante auf Kante so auf den RV genäht, dass sie die spätere Außenseite des RV abdeckt.
  An die Unterseite der Abdeckung werden kurze Stücke Flauschband genäht.

- **RV einähen**
  Der RV wird an der Spitze beginnend zunächst an einer Seite angenäht, dann die andere. Die Saumkanten müssen auf gleicher Höhe sein. In der Spitze kann es zu einem kleinen Versatz kommen, der bestmöglich nachgeschnitten wird.
- **Spitzenpad innen fertigen, kleben und nähen**
  Die Spitzenpads innen und außen sind Kreise aus zwei zusammengeklebten Lagen Sil-Nylon. Zunächst wird das innere aufgeklebt. Dazu wird die Spitze über eine Dose o.ä. gezogen und mit Gummibändern befestigt.
- **Hutzensaum nähen**
  In die Mitte des Saums auf links ein Stückchen Verstärkung kleben, Saum 1cm breit nähen, innen beim Verstärkungsstückchen zwei parallel Schnitte in ca. 1,5 cm Abstand anbringen. Kabelbinder probeweise einschieben.
- **„Backen“ der Hutze vorbereiten**
  Vordere Kanten auf links 2 cm umkleben.
- **Backen an Hutze kleben**
  Unter die Hutze am Saum ankleben. Die Außenkanten der Hutze und der Backen müssen jeweils eine gerade Linie bilden,
- **Hutzenkanten kleben**
  Die Hutzenkanten an den Seiten werden auf links 2 cm umgeklebt.
- **Hutze aufnähen, links**
  Die linke Hutzenkante wir einfach auf rechts auf die linke Naht des Eingangssegmentes genäht. Die zwei parallelen Steppnähte sollten nur auf dem Überlappungsbereich der Naht liegen um den Zeltstoff nicht durch unnötige Perforation zu schwächen.
- **Hutze aufnähen, rechts**
  Der gleiche Vorgang, nur hier darauf achten, dass der RV unter der Hutze liegt und keinesfalls in die Schiene genäht werden darf. Die Steppnähte liegen also deutlich enger beieinander.
- **Spitzenpad außen fertigen, aufkleben, nähen**
  Das Spitzenpad außen wird wie das innere angebracht und dann mit einer Doppelnaht ringsum gesichert. Aus optischen Gründen sollte sie sorgfältig ausgeführt werden.
- **IZ-Befestigung an Spitzenpad nähen**
  Schnalle mit ca, 10 cm Ripsband, 15 mm am Randbereich des Pads annähen (in der Mitte ist später die Stange). Die Fädelseite der Schnalle ist später am IZ.
- **Schlaufe auf Spitzenpad nähen**
  Die Schlaufe ist aus 15 mm Gurtband, ca. 5 cm lang und wird in der Mitte robust aufgenäht.
- **Fixierring anbringen**
  Der Silikonring (z.B. aus Backbedarf) o.ä. wird mittig unter das innere Spitzenpad geklebt. Er verhindert, dass später die Aufstellstange verrutscht.
- **LineLocs fertigen und annähen**
  Die Schlaufen mit den LineLocs werden gefertigt und unter die Ecken, bzw.

Basismitten genäht. Links und rechts des RV werden statt einfacher LineLocs solche mit Blitzverschluss verwendet, So kann die Spannleine später leicht wechselseitig angebracht werden.

- **Befestigungen Sturmleinen fertigen und aufkleben**
  Die fünf Pads für die Sturmleinen werden gefertigt, D-Ringe eingezogen und dann aufgeklebt (auf die Segmentnähte, ca. 1/3 Nahtlänge vom Saum).
- **Eingangshalter fertigen und annähen**
  Damit das geöffnete Eingangssegment und das rechts daneben liegende im geöffneten Zustand fixiert werden können, werden links und rechts Halter auf die Segmentnähte genäht (ca, 40 cm vom Saum).
- **Spannleinen anbringen**
  Die Spannleinen sind ca. 50 cm lang, 2,5 stark, haben an einem Ende eine Schlaufe für den Häring und werden mit dem anderen Ende durch den LineLoc gefädelt und die Enden verknotet.
  Die Spannleine am RV wird in ein männliches Teil eines Blitzverschlusses gefädelt (das andere wird nicht mehr benötigt).
- **Bodenbefestigung Innenzelt (IZ) anbringen**
  Der Boden des IZ wird an den fünf Häringen und der Stange befestigt/gespannt. An den Schlaufen der Spannleinen werden ca. 50 cm lange Gummischnüre (3 mm, später passend kürzen) mittels einer mit Kabelhalter gesicherten Ösen montiert. An die Schlaufen der LineLocs werden ca. 10 cm lange Fangschnüre aus dünner Schnur geknotet. Am unteren Ende haben sie eine Öse, durch die das entsprechende Gummi geführt wird. Dieses wird durch das männliche Teil des LineLoc-Blitzverschlusses geführt und verknotet. So läßt sich das IZ immer komplett von innen montieren.
- **Zipperverlängerungen anbringen**
  Die Zipperverlängerungen werden einfach aus Spannleinenschnur gefertigt und eingeknotet.

- **Versiegeln**
  Genähte Stellen werden beim Probeaufbau versiegelt.

  Das AZ ist fertig.